DAS AMTSBLATT. FÜR RIESA.

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 17/2012 · Freitag, 27. April 2012

Kurz und bündig.

Vortrag zur Titanic

Im Rahmen der noch bis 27. Mai laufenden Sonderausstellung zum Untergang der Titanic lädt das Stadtmuseum Riesa am Sonntag, 29. April, 17 Uhr zu einem Vortrag mit Titanic-Buchautor Jens Ostrowski ein. Der Referent wird über die verschiedenen Mythen zur Titanic, aber auch

über den Anteil Deutschlands am Bau des damals weltgrößten Schiffes und die Schicksale deutscher Passagiere sprechen.

Ticketschalter bleibt zu

Der Ticketschalter der Erdgasarena bleibt vom 30. April bis 6. Mai geschlossen. Karten für Veranstaltungen der FVG Riesa gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen im Stadtgebiet, z. B. im SZ-Treffpunkt oder beim Wochenkurier. Zusätzlich kann man Tickets unter www.eventim.de oder www.ticketonline.de im Internet bestellen. Das Arena-Team ist unter Tel. 03525/601255 zu erreichen. Ab 7. Mai ist der Ticketschalter wieder täglich von Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Frühlingskonzert

Mit einem schwungvollen, bunten und fröhlichen Programm wird der Konzertchor Riesa am Dienstag, 1. Mai, 16 Uhr im Stadtmuseum Riesa den Frühling begrüßen. Eintrittskarten zum Preis von 4 Euro (ermäßigt 3,50 Euro) gibt es im Vorverkauf und am Veranstaltungstag im Stadtmuseum am Poppitzer Platz.

Buddeln, Matschen, Budenbau: Abenteuer-Bauspielplatz Weida wieder geöffnet

Architekten des Pappkartons

Mit großem Eifer gestalteten auch Jason und seine Schwester Jamie ein Papphaus. *Foto: U.P.*

Saisonstart auf dem Bauspielplatz in Weida: Mit einem Wettbewerb um die Errichtung des schönsten Pappkartonhauses eröffnete die OUTLAW gGmbH am vorigen Freitag auf dem Gelände neben dem früheren Gymnasium das muntere Treiben.

Kinder mit Spaß am Buddeln, Matschen und Budenbauen können nun wieder richtig loslegen und Spielplatzträume verwirklichen – mit Hammer, Schaufel, Holz, Zweigen oder alten Reifen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, und der Zulauf war am ersten Tag beachtlich. „Gleich zu Beginn haben sich beispielsweise zwei Jungs eine Schaukel gebaut“, so Viola Fürstenberg vom Team der Mobilen Arbeit. Während Objekte wie das

» Keine Grenze für die Phantasie

Weidenhaus schon aus dem Vorjahr dort stehen, gibt es viele Möglichkeiten, Neues zu erschaffen. „Wir haben jede Menge Holz gesammelt, das die Kinder auf verschiedene Weise verbauen können“, so Viola Fürstenberg. „Die Besucher sind teilweise gute Bekannte, aber auch viele Neugierige“, freut sie sich. Auch die Eltern kommen gern mit, treffen sich dort zum Schwatz, manchmal sogar bei Kaffee und Kuchen.

Der 3.500 Quadratmeter große Bauspielplatz, früher Schulgarten des Gymnasiums, ist ein gemeinsames Projekt der OUTLAW gGmbH und des Sprungbrett-Vereins. Kinder und Jugendliche sollen sich frei entfalten. Materialien wie Steine, Sand, Holz oder Planen, Werkzeuge und Spielzeuge werden zur Verfügung gestellt. Ein Wasseranschluss ermöglicht Matschstrecken und Sommerduschen. „Wir möchten einen Spielturm bauen und vielleicht ein Kartoffelfeld anlegen“, so Fürstenberg. Der Spielplatz ist bis 30. Oktober außer in den Ferien und an Feiertagen montags und freitags jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Wer Materialien oder Werkzeuge sponsern möchte, kann sich unter mja-riesa@outlaw-jugendhilfe.de oder Tel. 5130856 melden.

U. Päsler

Baden-Württemberger Kleinkunstpreis für Riesaer Musik-Kasperett

Eine Krähe als zärtliche Freundin

Das Kasperett-Duo mit dem wohlklingenden Namen „Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden" aus Riesa hat am Sonntag den Sonderpreis der Jury beim Wettbewerb um die „Tuttlinger Krähe” in Baden-Württemberg verliehen bekommen. Gelobt wurde der „höchst originelle, ungewöhnliche und dabei unterhaltsam-musikalische Vortrag ganz eigener Prägung.“

„Zärtlichkeiten mit Freunden” aus Riesa – das sind die Zuzweitunterhalter Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch (alias Stefan Schramm und Christoph Walther) – sorgten laut Jury für die „skurrilsten Momente des Wettbewerbs 2012”.

In der Laudatio heißt es: „Absurdes Spaßtheater, wilde Lust an der Verkleidung, Anleihen aus der Clownerie und anarchischer Humor. Das macht sie aus. Was für den einen vielleicht haarsträubender Nonsens ist und für den anderen schlicht gewöhnungsbedürftig sein mag – es ist Kunst. .... Sie sind zwei sehr musikalische Clowns, die in ihrem Programm Langsamkeit, Pausen und schleichende Pointen kultivieren. Eine grandiose Komposition, für die sie auch gleich den passenden Namen erfunden haben: Musik-Kasperett."

Sparkasse Meißen übergab PS-Lotterie-Zweckertrag

Geldsegen für Vereine

In der vergangenen Woche übergab die Sparkasse Meißen Zuwendungen in Höhe von 69.764 Euro an gemeinnützige Vereine und Institutionen des Landkreises Meißen. Die Erträge zur Ausschüttung stammen aus dem Verkauf der PS-Lose. Vertreter von 50 gemeinnützigen Vereinen, Organisationen und Bildungseinrichtungen des Geschäftsgebietes trafen sich in der Sparkasse in Riesa. Aus den Händen von Landrat Arndt Steinbach und Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, nahmen die Gäste die Zuwendungsbestätigungen für förderungswürdige Projekte und Maßnahmen entgegen. Der stolze Betrag von insgesamt 69.764 Euro kam dabei vielen Sportvereinen zugute – u. a. dem SV Einheit Riesa zur Anschaffung von T-Shirts für die Badminton-Kindergruppe. Neben den sportlichen Aktivitäten sollen auch die Jüngsten unterstützt werden – hier z. B. das Evangelische Schulzentrum Riesa bei der Anschaffung einer Balancierbrücke.

Im kulturellen Bereich wurden u. a. das Bläserensemble Riesa bei der Finanzierung seiner Auftritte in Israel unterstützt.Letztendlich wurden rd. 38.000 Euro für die Förderung des Breitensports verwendet, weitere 21.700 Euro kamen dem Bereich Kultur zu Gute, und mehr als 10.000 Euro wurden sozialen Belangen zugeführt.

Sauberes Riesa mit zwiespältiger Bilanz

Mehr Leute – mehr Unrat

Die Bilanz der 10. Aktion „Sauberes Riesa“ am Freitag und Sonnabend fällt zwiespältig aus. Mit 1.431 Teilnehmern wurde die Zahl des Vorjahrs nahezu wieder erreicht. Seit Beginn 2003, damals mit 150 freiwilligen Müllsammlern, erlebt die Aktion eine tolle Resonanz bei alten und jungen Riesaern. Allerdings scheint auch die Zahl jener wieder größer zu werden, die solche Aktionen wie „Sauberes Riesa“ überhaupt erst nötig machen. „Wir mussten einen vierten Container nachbestellen, das hatten wir im Vorjahr nicht“, so Bürgeramtsleiter Wolfgang Beckel zur gestiegenen Menge von Müll und Unrat, den offenbar unbelehrbare Mitmenschen gewissenlos in die Landschaft entsorgen. „Alles rund ums Auto fiel diesmal besonders auf: Sitze, Plasteteile, Reifen, sogar Seitentüren haben die Leute gefunden“, so Beckel. Neben den „üblichen Dingen“ wie Plastetüten, allerlei Verpackungen, Holz, Papier und Pappen aller Art waren leider auch ein Kühlschrank und Fahrräder in der Natur zu finden.

Vor allem schwer einsehbare Ecken an der Jahna rund um Nickritz, aber auch verschiedene Bereiche in Gröba scheinen einige Leute gern als illegale Müllkippe zu missbrauchen. Riesas Sauberfrauen und -männer werden sich in ihrem Einsatz für eine ansehnlichere Stadt von solchen Leuten aber auch künftig nicht beirren lassen. U.P.

„Felix” für Kirschbergkinder

Kein Tag ohne Gesang

Mit einem kleinen Programm, bei dem auch ein Quintett der Neuen Elbland Philharmonie zu Gast war, zeigten die Kinder und die Erzieherinnen das ganze Spektrum ihres musikalischen Könnens. Foto: H.B.

Bereits zum dritten Mal erhielten die Kirschbergkinder am Dienstag den „Felix“, ein Gütesiegel des Deutschen Chorverbandes für Kindergärten, in denen täglich mit den Kindern gesungen wird. Seit zehn Jahren gibt es den „Felix“, und von Anfang an machte die Kindertagesstätte „Villa auf dem Kirschberg“ mit. Die Auszeichnung gilt jeweils drei Jahre. Anke Mühle vom Deutschen Chorverband, die die Urkunde, das Emailleschild für das Gebäude, eine Felix-Handpuppe und einige kleine Musikinstrumente überreichte, erklärte, dass die Felix-Aktion beendet wird. Dafür kommen bald die „Carusos“, eine ganze Gruppe singender Tiere. „Es gibt in Deutschland rund 2.000 Kitas, die den Felix tragen dürfen. In Sachsen sind es 14, davon haben nur zwei bereits den dritten Felix“, erläuterte Frau Mühle. „Aber es gibt nur wenige Kindertagesstätten, die solch gute Voraussetzungen mitbringen, wie die Villa auf dem Kirschberg. Sowas hat man heute nur noch selten.“ Einen Grund dafür sieht sie in der veränderten Erzieherausbildung. So ist es heute nicht mehr selbstverständlich oder Pflicht, dass die angehenden Erzieher ein Instrument spielen können. Leiterin Gabriela Menzer freute sich mit „ihren“ Kindern über die erneute Auszeichnung und will natürlich an dem Markenzeichen „Musikalisch bildende Kita” festhalten.

Ihre Liebe zur Musik und ihre Begeisterung für das Singen stellten die Kinder bei der kleinen Auszeichnungsfeier im Schubertsaal der Neuen Elbland Philharmonie einmal mehr unter Beweis.

In Riesa hat übrigens auch die Kindertagesstätte Lerchenweg einen „Felix“. H.B.

Neues Feuerwehrauto für Nickritz

Barkas nun im Ruhestand

Der alte Barkas B 1000 aus DDR-Zeiten kann nun endlich in den Ruhestand vesetzt werden. Vor einigen Tagen erhielt die Freiwillige Feuerwehr Nickritz ihr neues Tragkraftspritzenfahrzeug. Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer und Stadtwehrleiter Egbert Rohloff überreichten die Schlüssel an den Stadtteilwehrleiter Andreas Jahn. Dass das neue Auto passend zur Feier des 60-jährigen Bestehens der Nickritzer Wehr (damals noch mit Oelsitz gemeinsam gegründet) in Dienst gestellt wurde, war ein angenehmer Zufall. Von diesen Feierlichkeiten und dem benachbarten Grill rühren auch die Rauchschwaden auf dem Foto. Nicht dass noch jemand meint, man hätte das neue Auto gleich im Einsatz testen wollen…

Bereits vor anderthalb Jahren wurde mit Mitteln des Konjunkturpaketes II eine neue Garage für die Nickritzer Wehr errichtet. „Nickritz hat mit zwölf aktiven Einsatzkräften zwar eine relativ kleine Truppe, aber sie sind für unsere Wehr unverzichtbar und bemühen sich zudem sehr erfolgreich um die Nachwuchsarbeit der Feuerwehr“, sagte Egbert Rohloff.

U.P.

Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer übergibt das Auto an Stadtteilwehrleiter Andreas Jahn. Foto: D.B.

Kunst aus der Partnerstadt Villerupt im Stadtmuseum

Alltagsszenen mit feinem Pinselstrich

Eine Ausstellung mit 36 Werken des in Villerupt geborenen Künstlers Guerino Angeli wird seit Freitag im Stadtmuseum Riesa gezeigt. Zur Vernissage weilten auch Bernard Reiss und Tsamine Baba-Ahmed, Gemeinderäte der Riesaer Partnerstadt Villerupt, unter den Gästen.

„Man möchte wissen, was in dem Brief des Mädchens steht, man fühlt die samtene Schale der Pfirsiche." So umschrieb Maritta Prätzel, die Leiterin des Stadtmuseums, ihre Eindrücke von der Kunst des Guerino Angeli. Landschaftsbilder, Stilleben, Frauenakte, bei all den unterschiedlichen Motiven sind den Werken Farbenfreude und Detailreichtum eigen. „Angeli zeigt Menschen im Alltag, er hatte ein gutes Gespür für Stimmungen, die er mit feinen Pinselstrichen erzeugt", so Prätzel. In der Tat fühlt man sich in eine Mischung aus barocken Niederländern und französischen Impressionisten versetzt, wenn man Angelis Bilder betrachtet. Der 1926 in Villerupt geborene Sohn italienischer Einwanderer arbeitete in den Bergwerken seiner Heimat, bevor er sich mit der Kunst selbstständig machen konnte. Obwohl er später in Lyon und auf dem Pariser Montmartre lebte, fühlte er sich Villerupt stets verbunden. Vor einigen Jahren schenkte er der Stadt 47 Gemälde, von denen nun ein Großteil in Riesa zu sehen ist. Angeli verstarb im vorigen Sommer.

Mit 36 Gemälden präsentiert Villerupt „seinen" Maler Guerino Angeli im Riesaer Stadtmuseum. Foto: U.P.

Anregung durch den Konzertchor

Maritta Prätzel vergaß auch nicht, den Riesaer Konzertchor als „Urheber" dieser Ausstellung zu erwähnen. Die Sängerinnen und Sänger weilten vor einiger Zeit in der Partnerstadt in Nordfrankreich, sahen dort Angelis Gemälde und regten an, eine Auswahl mal in Riesa zu zeigen. Nicht nur zur Eröffnung, sondern auch zum allgemeinen Informationsaustausch waren die Herren des Villerupter Gemeinderats nach Riesa gekommen. Sie hatten im Städtischen Gymnasium die Partnerschaft mit einer Schule in Villerupt vorangebracht, sich über Wirtschaft und Tourismus in Riesa informiert. Bernard Reiss war hoch erfreut: „Ich danke den vielen Menschen in Riesa, die diese schöne Ausstellung als Zeichen unserer Freundschaft ermöglicht haben." Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer sah es ähnlich: „Partnerschaft lebt nicht durch Dokumente, sondern durch Menschen, die sich mit gleichen Interessen zusammenfinden", sagte sie. Der wieder deutlich in Schwung gekommene Austausch zwischen Schülern, aber auch stark kulturell interessierten Bürgern beider Städte sei dafür das beste Beispiel. U.P.

DIE **RIESEN**KOLUMNE

In seltener Einigkeit haben sich die Meteorologen in ihren Prognosen auf das erste warme Wochenende des Jahres geeinigt. Auf 30 Grad soll das Thermometer klettern. Da blicken die Wasserratten natürlich sehnsüchtig in Richtung Weidaer Freibad. Die schlechte Nachricht: An diesem Wochenende wird es noch nicht geöffnet. Feste Termine für Reinigung, Vorbereitung und Hygienekontrolle machen eine so schnelle Reaktion nicht möglich, ließ Betreiber Magnet GmbH verlauten. Die gute Nachricht: Bis Juni wie im Vorjahr muss niemand auf den Badespaß warten. Am 12. Mai wird geöffnet, und bis Mitte September ist Schwimmen möglich – wenn das Wetter passt auch länger. Wenn den tollen letzten Apriltagen diesmal – im Gegensatz zu 2011 – ein richtiger Sommer folgt, werden alle ihren Spaß haben. Darauf freut sich auch der Riesaer Riese.

Kooperation zwischen BSZ und Mittelschule

Freiwilliges Lernen in der Freizeit

Seit zwei Jahren gibt es einen Kooperationsvertrag zwischen dem Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft und der Mittelschule „Am Merzdorfer Park". Mit zwei Projekten erproben wir Rahmenbedingungen für die Entwicklung zum Regionalen Kompetenzzentrum. Freiwilliges Lernen in der Freizeit bedeutet, dass Schüler aus der 10. Klasse, die nach dem Realschulabschluss das Abitur ablegen wollen, auf den Übergang in die Abiturstufe vorbereitet werden.

Das sehr anspruchsvolle Fach Mathematik, das erfahrungsgemäß für viele Schüler am schwierigsten ist, steht im Fokus der Zielgruppe. Unter Regie des Fachleiters für das Gymnasium und die Fachoberschule, Herrn Käseberg, werden wöchentlich Stoffinhalte aus Klasse 10 und 11 vertieft bzw. neu erarbeitet. Dies wird durch die Einführung neuer Arbeitstechniken, z. B. die Arbeit mit dem Taschenrechner mit Computer-Algebra-System untermauert.

Wir Schüler erleben den Schulalltag im Gymnasium, um den Übergang von Klasse 10 in Klasse 11 besser bewältigen zu können. Wir sehen diesen Kurs als eine gute Vorbereitung. Dabei spielt die „Freizeit" keine Rolle, da der Kurs für uns Vorlauf schafft.

Jonas Schröter, Sophia Herkt (MS „Am Merzdorfer Park")

Schüler der Mittelschule „Am Merzdorfer Park", die nach dem Realschulabschluss das Abitur ablegen möchten, bereiten sich in ihrer Freizeit am BSZ auf den schwierigen Wechsel vor. Foto: Schule

Riesaer Talente bei der Deutschen Duathlon-Meisterschaft

Therés im Bronzeteam

Die konsequente Nachwuchsarbeit im Sächsischen Triathlon-Verband und speziell im Sportclub Riesa trägt erste Früchte. Bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren im Duathlon in Murr (Baden-Württemberg) konnte die sächsische Auswahl am vergangenen Wochenende einen Meistertitel und drei Mannschaftsmedaillen gewinnen.

Zur großen Freude des Talentstützpunktes des SC Riesa war auch eine Sportlerin aus Riesa unter den Medaillengewinnern. In der Altersklasse Jugend B (14/15 Jahre) errang Therés Mellenthin gemeinsam mit zwei Sportlerinnen aus Pirna und Flöha die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung.

Jan Baumgärtel (vorn) und Christoph Richter auf der Laufstrecke.

Nachdem es die ganze Nacht und am Morgen stark geregnet hatte, trocknete die Strecke bis zum ersten Start der Junioren doch noch gut ab. Die Riesaer Christoph Richter und Jan Baumgärtel konnten sich in dem über 40-köpfigen Feld, in dem hart um jeden Platz gekämpft wurde, sehr gut behaupten und erreichten nach 5 km Laufen, 20 km Radfahren und nochmals 2 km Laufen auf den Plätzen 14 und 15 das Ziel. In der Mannschaftwertung verfehlten die Sachsen hier leider knapp das Podest und belegten den 4. Platz.

Marvin Schilling (Jugend B) erlebte seine Premiere in so einem hochkarätigen Wettkampf (2 km Lauf, 10 km Rad, 1 km Lauf) und belegte nach einem beherzten Auftritt unter 56 Startern den 38. Rang.

Alle Sportler konnten zeigen, dass sich das Training der letzten Monate ausgezahlt hat.

9. RIO-Lauf am ersten Mai-Sonnabend

Laufspaß im Wonnemonat

Laufen kann für diejenigen, die der „Virus" erstmal gepackt hat, eine wahre Wonne sein. Am ersten Sonnabend des Wonnemonats wird nun wieder zum RIO-Lauf gerufen. Zum neunten Mal begeben sich am 5. Mai ambitionierte Freizeitläufer und begeisterte Jogger auf die zwölf Kilometer lange Strecke. Wie immer bei den Auflagen mit ungerader Zahl geht es auch diesmal von Riesa entlang der Döllnitz „aufwärts" nach Oschatz. Der Start erfolgt 14 Uhr im Nudelcenter in Merzdorf, das Ziel befindet sich im O-Park.

Wer es nicht ganz so weit haben möchte, kann zur gleichen Zeit am Gasthof Bornitz die 6-km-Distanz unter die Sohlen nehmen. Bereits eine halbe Stunde vor den Läufern begeben sich an beiden Startpunkten die Walker auf Tour. Gewertet werden verschiedene Altersklassen. Über die kurze Strecke können sich auch Firmen- oder Freizeitteams aus drei Läufern zusammenfinden. Für den Rücktransport wird erneut ein Pendelverkehr eingerichtet, so dass jeder, der sich dafür anmeldet, auch wieder zu seinen Sachen und seinem Auto findet.

Seit seiner Erstauflage im Jahr 2004 hat sich der von den Laufsportlern des SC Riesa und des SV Fortschritt Oschatz gemeinsam organisierte RIO-Lauf als fester Bestandteil des regionalen Laufkalenders etabliert. „Wir rechnen auch diesmal mit mehr als 200 Teilnehmern", sagt Siegfried Martick, einer der Mitinitiatoren der Traditionsveranstaltung. Und weil man sich in jedem Jahr auch etwas Neues ausdenkt, erhalten alle Altersklassengewinner diesmal ein Sieger-T-Shirt.

Die Startgebühr beträgt sechs Euro pro Läufer. Meldungen sind bei Dietmar Schwitalla, Alleestraße 226, oder per E-Mail unter rio-lauf@rezoa.de sowie für Kurzentschlossene auch noch bis 60 Minuten vor dem Start möglich (dann für acht Euro).

Alle Infos sind unter www.rio-lauf.rezoa.de auch im Internet zu finden.

Plüschriese hilft Japan zu Olympia

Glücksbringer für London

Das Riesaer Hallenschwimmbad ist zwar deutlich kleiner als das Aquatic Center London. Als Stätte der Vorbereitung auf entscheidende Wettkämpfe erwies sich die Riesaer Sportanlage aber ein weiteres Mal als ideal geeignet. Die japanische Gruppe hat bei der Qualifikation im Synchronschwimmen in eben jenem Aquatic Center den Sprung zu den Olympische Spielen geschafft. In einem dramatischen Wettbewerb kamen die Japanerinnen hinter Topfavorit Russland und Spanien auf den entscheidenden 3. Platz, hauchdünn vor der Ukraine. Wie berichtet, hatten sich die Japanerinnen zuvor zwei Mal in Trainingslagern in Riesa auf diesen Wettkampf vorbereitet und für den Fall der erfolgreichen Qualifikation eine dritte Übungswoche unmittelbar vor den Spielen angekündigt. Dieser Fall tritt nun ein.

Und ganz sicher hat der Plüschriese, den Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer den Sportlerinnen mit nach London gab, für die entscheidenden Zehntelpunkte gesorgt.

U.P.

Herzlichen Glückwunsch!

Zu sportlichen Erfolgen

Die Oberbürgermeisterin gratulierte Wasserspringer **Sascha Klein** vom SC Riesa, der bei der Weltserie der Wasserspringer in Peking einen dritten Platz erreichte und beim Weltcup in Moskau im Synchronspringen vom Turm mit **Patrick Hausding** aus Berlin gewann.

17. RIESAER AUTOMEILE IN DER INNENSTADT 5. Mai 2012, 9.00 - 17.00 Uhr

Das Mekka für Autofans und Technikbegeisterte lädt wieder auf die Hauptstraße ein. Gleich 19 Autohändler, dazu erstmals fünf Motorradhändler, sowie weitere Unternehmen und Vereine gestalten die 17. Riesaer Automeile. „Wir dehnen uns diesmal vom Rathausplatz bis vor zum Puschkinplatz aus, so groß ist der Zuspruch“, freut sich Andree Schittko vom organisierenden Handels-, Gewerbe- und Verkehrsverein. Längst ist die Automeile ein echtes Familienfest: Erstmals sind die Stadtwerke mit „VOLLTREFFER!“-Aktionen vor allem für Kinder dabei, auf dem Rathausplatz findet ein großer Maimarkt statt. Dixielandmusik, Zumbatanz und Modenschau sind zu erleben. Viele Autohäuser locken mit Infoangeboten und Verlosungen. Ein Hingucker werden die beiden RS-1000 und RS-2000 aus der Sportwagenschmiede Melkus sein. Sepp Melkus, Enkel der DDR-Rennsportlegende Heinz Melkus, ist selbst mit auf der Hauptstraße dabei.

Dynamik mit Stern!*

Jetzt einen Mercedes-Benz zu attraktiven Konditionen sichern.

Zögern Sie keine Hundertstel:
- Leistungsstarke, hocheffiziente Motoren der neusten Generation
- Auf Wunsch mit sportiven AMG Styling-Paketen
- 2,50 % Sonderzins für C-[2], E-[3], SLK-[4] und GLK-Klasse[5] sowie den Viano[6]

*2,50 % Sonderzins[1]

Mercedes-Benz

widmann

Autohaus Bruno Widmann, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service in Meißen, Zeithain u. Röderland
01662 Meißen, Ziegelstraße 8, Telefon 03521 753-0 /
01619 Zeithain, Teninger Straße 11, Telefon 03525 6205-0

[1]Effektiver Jahreszins. Angebot gültig für Neu- und Vorratsfahrzeuge bei Bestellung bis 30.06.2012. Ein Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG für einen SLK 200 BlueEFFICIENCY**: Kaufpreis ab Werk 45.000 €; Anzahlung 12.204,73 €; Gesamtkreditbetrag 32.795,27 €; Gesamtbetrag 35.482,65 €; Gesamtlaufleistung 60.000 km; Laufzeit 48 Monate; Sollzins gebunden p.a. 2,47 %; effektiver Jahreszins 2,50 %; Schlussrate 21.130,65 €; mtl. Plus3-Finanzierungsrate 299 €. [2]Kraftstoffverbrauch komb.: 12,2–4,4 l/100 km; CO_2-Emission komb.: 285–117 g/km; Energieeffizienzkl. G/D-A. [3]Kraftstoffverbrauch komb.: 10,0–4,7 l/100 km; CO_2-Emission komb.: 234–123 g/km; Energieeffizienzkl. F–A. [4]Kraftstoffverbrauch komb.: 8,4–4,9 l/100 km; CO_2-Emission komb.: 195–128 g/km; Energieeffizienzkl. E-C/A. [5]Kraftstoffverbrauch komb.: 8,6–5,5 l/100 km; CO_2-Emission komb.: 199–143 g/km; Energieeffizienzkl. E/D/B. [6]Kraftstoffverbrauch komb.: 12,1–7,1 l/100 km; CO_2-Emission komb.: 284–187 g/km; Energieeffizienzkl. E–C. **Kraftstoffverbrauch komb.: 6,4 l/100 km; CO_2-Emission komb.: 149 g/km; Energieeffizienzkl. C. Diese Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.

SIEHT NICHT NUR GUT AUS.
FÄHRT SICH AUCH SO.

NISSAN
SHIFT_

EVALIA
1.6 l 16V, 81 kW (110 PS)
UNSER PREIS AB
€ 16.900,–

- bis zu 3.100 Liter Kofferraumvolumen
- bis zu 7 Sitzplätze
- 4 Airbags und ESP
- 2 Schiebetüren
- Rückfahrkamera

JETZT PROBE FAHREN

Autohaus Christian Wagner GmbH
An der Borntelle 1, 01619 Zeithain, Tel.: 03525 / 7668-0

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,1, außerorts 6,3, kombiniert 7,3; CO_2-Emissionen kombiniert 169,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse E.
Abb. zeigt Sonderausstattung

RENAULT Z.E. ZERO EMISSION **100 % ELEKTRISCH. 0% EMISSIONEN*.** • 100 % elektrisch angetriebener Zweisitzer • 3 trendige Ausstattungsniveaus bis zu 120 km Reichweite im Stadtverkehr*** • einfache Aufladung an der Steckdose in nur 3,5 Stunden oder an einer der über 1.000 Ladestationen in Deutschland • 80 km/h Höchstgeschwindigkeit • kann als Renault Twizy 45 mit 45 km/h Höchstgeschwindigkeit mit Führerscheinklasse S schon ab 16 Jahren gefahren werden.

ERTL MINUTE Wir halten Sie mobil! | Ein Unternehmen der ERTL Gruppe | Ertl Minute GmbH, Kasernenstraße 2, 01587 Riesa | Tel.: 03525-65850, www.ertl-gruppe.de, info@ertl-minute.de | DEALER OF THE YEAR 2011 | RENAULT

* Keine Emissionen im Fahrbetrieb. ** Unser Verkaufspreis für das Fahrzeug ohne Antriebsbatterie: 6999.- €, zzgl. Überführungskosten von 399.- €. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrages für die Antriebsbatterie mit der Renault Leasing, z.B. zu einem monatlichen Mietzins von 54.-€ bei einer Jahreslaufleistung von 10.000 km und 36 Monate Laufzeit. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie ab.*** Reichweite gemäß NEFZ, abhängig von Fahrweise, Temparatur, Zuladung, Klimaanlage, Heizung und Straßenverhältnissen kann sich die Reichweite deutlich reduzieren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Haase & Nicklisch AUTOHAUS

Auch wir sind wieder mit unserer aktuellen **FORD**- & **PEUGEOT**-Fahrzeugpalette dabei.
Sie finden uns wie immer in Höhe Blumeneck.

Autohaus Haase & Nicklisch
Am Kirschberg, 01587 Riesa
Telefon 03525-872326
www.autohaus-haase-nicklisch.de

24-Std.-Abschleppdienst 0151-16911172

Veranstaltungstipps

Walpurgisnacht

Am Montag, 30. April, wird 16 Uhr auf dem Gemeindeplatz in Mehltheuer die Walpurgisnacht gefeiert. Das Familienfest steht im Zeichen der Hexen, des Feuers und des Zaubers dieser Neumondnacht. Es gibt u. a. eine Hexenverbrennung, Lagerfeuer, Hexentheater und Knüppelkuchen, eine kleine Feuershow, ein Hexenzelt der Sinne, Kinderschminken sowie diverse Spiele. Eintritt für diese von Smökes Truckerscheune und dem Sprungbrett e.V. organisierten Walpurgisnacht kostet für Erwachsene 3 Euro, für Kinder bis 16 Jahre 2 Euro, Kinder bis Besenstilgröße zahlen nichts.

➜ **Mo., 30. April, 16 Uhr**

Erste Hilfe für Kinder

„Erste Hilfe für Kinder“ ist das Thema der Kinderuniversität am Mittwoch, 2. Mai. Die Vorlesung findet 17 Uhr in der Sternwarte Riesa statt. Es geht um ein sehr wichtiges und spannendes Thema - „Erste Hilfe für Kinder“. Mitarbeiter des ASB Riesa zeigen, worauf es bei Erster Hilfe ankommt und warum das auch für Kinder sehr wichtig ist. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Kind, und für alle Teilnehmer gibt es einen Studentenausweis sowie ein Teilnahmediplom.

➜ **Mi., 2. Mai, 17 Uhr**

Gesundheit und Vorsorge

Mit regionalen und ortsansässigen Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen informiert der RIESAPARK seine Besucher im Rondell vom 2. bis 5. Mai rund um das Thema Gesundheit, Ernährung und Vorsorge. Es gibt Informations- und Beratungsstände, so u. a. von Sanitätshäusern, vom DRK und der AOK plus.

Medizintechnikunternehmen in Riesa sucht motivierten Zerspaner/Dreher (m/w) im Feingerätebau/Stahl+Aluverarbeitung mit langjähriger Berufserfahrung aus der Region. Die Einstellung erfolgt unbefristet und mit geregelten Arbeitszeiten. Bei Interesse wenden Sie sich an 03525-512413.

Neue Ausstellung im Haus am Poppitzer Platz

Weise malt so und anders

In der Städtischen Galerie in den Räumen der Stadtbibliothek Riesa am Poppitzer Platz wurde eine neue Bilderausstellung eröffnet. Unter dem Titel „Mal so – mal anders – künstlerische Arbeiten auf und mit Papier“ stellt Hans Weise seine Collagen und Malereien vor. Der Kunsterzieher im Ruhestand aus Niederau hat in mehr als zwei Jahrzehnten mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken phantasie- und reizvolle Bilder geschaffen. Die Ausstellung über zwei Etagen der Stadtbibliothek

kann bis zum 7. Juli zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Konzert mit Clemens Bittlinger

„Bitte frei machen“

Bitte frei machen“ – diesen Spruch kennt man vom Arzt kurz vor der Röntgenaufnahme. Clemens Bittlinger greift diesen Spruch mit einem Augenzwinkern auf, um einen schärferen und tieferen Blick hinter die Kulissen unseres Alltags und unserer Gesellschaft zu werfen. Es ist die Mischung aus Humor, Provokation und Nachdenklichkeit, die die Konzerte von Bittlinger so einzigartig machen. Seine Songs sind persönlich und ehrlich. Seit vielen Jahren steht er auf der Bühne und gibt rund 100 Konzerte im Jahr. Nach den Erfolgsalben „Fingerspitzengefühle“ und „HabSeligkeiten“ ist er nun mit seinem Programm „Bitte frei machen“ bundesweit unterwegs, am Sonntag, dem 29. April, 17 Uhr in der Klosterkirche Riesa. Bittlinger wird musikalisch begleitet von David Plüss (Keyboard) und Helmut Kandert (Percussion). Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 6 Euro. Karten für dieses Konzert gibt es an der Tageskasse.

Angebote des dfb-Familienzentrums

Englisch und Erbrecht

Am Montag, 14. Mai, beginnt ein 15-wöchiger Englischkurs für Fortgeschrittene, basierend auf der Fachlektüre „Conversation”. Dieser Kurs soll der Verbesserung und Erweiterung des freien Sprechens dienen. Er findet immer von 9 bis 10.30 Uhr statt.

Das dfb-Familienzentrum Riesa führt am Mittwoch, 23. Mai, eine Info-Veranstaltung zur Thematik „Pflichtteil - Erbrecht“ durch. Rechtsanwalt Lohse wird von 9.30 bis 11.00 Uhr interessante Informationen zum Pflichtteil vermitteln. Es können natürlich auch Fragen gestellt werden. Fragen zu beiden Angeboten beantworten die Mitarbeiter des Familienzentrums Riesa, Bahnhofstraße 37 - 39. Um Voranmeldung unter Telefon 03525/736745 wird gebeten.

Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Rostocker Straße / B169 Neu
Die Rampe aus Richtung Rostocker Straße n Fahrtrichtung Döbeln (Oelsitz) zur Ortsumfahrung bleibt bis zur Fertigstellung der neuen B169 voll gesperrt.

Haldenstraße / Paul-Greifzu-Straße
Die Haldenstraße ist bis August 2012 wegen Straßenbau voll gesperrt. Die Umleitung ist über die Industriestraße ausgeschildert.
Im weiteren Verlauf der Baumaßnahme erfolgt der Ausbau des Knotenpunktes. Die Regelung des Verkehrs im Bereich der Paul-Greifzu-Straße erfolgt dabei durch Lichtsignalanlage.

Lange Straße zwischen Theodor-Storm-Straße und Gabelsbergerstraße
Bis zum 15.06.2012 wird in diesem Bereich die Mischwasserkanalisation neu gebaut. Die Regelung des Verkehrs erfolgt in dieser Zeit durch Lichtsignalanlage.

Rosa-Luxemburg-Straße
Bis zum 25.09.2012 ist die Rosa-Luxemburg-Straße zwischen dem Händelweg und dem Schützweg wegen Auswechslung der Trinkwasserleitung voll gesperrt.

Hafenstraße
Bis zum 28.09.2012 erfolgt die Sanierung des Kühlturms auf dem Betriebsgelände der ESF Elbe-Stahlwerke-FERALPI GmbH. Für die Arbeiten ist zeitweise die Aufstellung eines Mobilkranes im Bereich der Hafenstraße erforderlich. Aus diesem Grund erfolgt temporär die Vollsperrung der Hafenstraße zwischen Uttmannstraße und der Firma Industriereinigung & Wartungsservice Pilling. Nach den Tagesarbeiten wird die Vollsperrung jeweils wieder aufgehoben.

Stadt Lommatzsch
Straße Am Bahnhof
Bis zum 29.07.2012 erfolgt der grundhafte Straßenausbau. Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Die Umleitung wird ausgeschildert.

Pitschütz: Bis zum 11.05.2012 erfolgt der grundhafte Straßenausbau der Gemeindeverbindungsstraße von der K 8082 bis Ortseingang Pitschütz sowie die Decklagenerneuerung der Ortsstraße. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Die Umleitung wird ausgeschildert.

Parkraumeinschränkungen

Montag, 30. April: Puschkinplatz gegenüber Passage; Beethovenstraße beidseits von R.-Koch- bis Pestalozzistraße; Breite Straße Parkplatz.
Mittwoch, 2. Mai: Fr.-Engels-Straße von Lessing- bis Schillerstraße; Fr.-Engels-Straße links von Schiller- bis Dr.-Külz-Straße; Fr.-Mehring-Straße von Dr.-Külz- bis Stegerstraße.
Donnerstag, 3. Mai: Fr.-Engels-Straße von Schiller- bis Dr.-Külz-Straße; Fr.-Engels-Straße links von Lessing- bis Schillerstraße; Fr.-Mehring-Straße von Steger- bis Dr.-Külz-Straße.
Freitag, 4. Mai: Dr.-Külz-Straße von Fr.-Mehring- bis Brauhausstraße; Felgenhauerstraße von Hospitalweg bis Meißner Straße; Dr.-Scheider-Straße von Goethe- bis Hauptstraße.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Riesa:
Uwe Päsler
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733407
E-Mail: obm.pressestelle@riesa.de
Redaktion:
Heike Berthold
Tel. 03525/735060
E-Mail: heike_berthold@t-online.de
Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
30.04.2012
Verteilung:
Bachmann Direktwerbung
Tel. 0151/56902526 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710
Fotonachweis: Heike Berthold, Fotolia
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 04.05.2012.

Zum Städtische Bestattungswesen Meißen als öffentlich-rechtliches Bestattungsunternehmen gehören die Filialen in **Riesa,** Großenhain, Nossen, Weinböhla und Radebeul. Damit können die Hinterbliebenen auf kurzem Wege alle im Sterbefall notwendigen Angelegenheiten in vollem Umfang klären und eine umfassende und individuelle Beratung erhalten.
Hausbesuche und Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Riesa, Stendaler Str. 20 (0 35 25) 73 73 30
Meißen, Nossener Str. 38 (0 35 21) 45 20 77
Großenhain, Neumarkt 15 (0 35 22) 50 91 01

Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen
Filiale Riesa-Weida

Philharmonisches Konzert mit Musik aus Frankreich

Poetische Sehnsucht

Unendliche Melodie, poetische Sehnsucht: Diese Attribute kennzeichnen die französische Musik, die im Mittelpunkt des Philharmonischen Konzerts der Neuen Elbland Philharmonie am Sonntag, 29. April, 19 Uhr in der Stadthalle „stern“ steht. Das Programm beginnt mit Ouvertüre und Bacchanale der Oper „Tannhäuser“ von Richard Wagner, deren Erstaufführung in Paris eine schwärmerische Wagner-Verehrung auslöste, die die französische Musik für mehrere Jahrzehnte beeinflusste.

Außerdem auf dem Programm steht „Deux danses pour harpe chromatique et orchestre d'instruments á cordes“ (Zwei Tänze für chromatische Harfe und Streichorchester) von Claude Debussy. Solistin in diesem Stück ist die Harfenistin Aline Khouri (Foto). Sie gastiert regelmäßig bei renommierten Klangkörpern wie der Dresdner Philharmonie, der Staatskapelle Dresden,

der Staatsoper „Unter den Linden” Berlin u. a. Seit 2009 ist sie erste Harfenistin des „West Eastern Divan Orchestra“ unter Daniel Barenboim. Derzeit absolviert sie ein Master-Studium im Fach Harfe bei Astrid von Brück und ist festes Mitglied des Ensembles für Neue Musik „El Perro Andaluz“.

Das dritte Werk im Programm ist die Sinfonie Nr. 4 cis-moll des Franzosen Alberic Magnard, der in Deutschland nur unter Musikspezialisten bekannt ist. Doch seine Musik offenbart eine Schaffensweise, die im Musikbetrieb zu seinen Lebzeiten schon als ungewöhnlich galt und heute wohltuende Frische ins Konzertleben bringt. Magnard wurde zunächst als Jurist ausgebildet, doch nach einer Bayreuther Aufführung von Richard Wagners „Tristan und Isolde“ war er so begeistert, dass er beschloss, Komponist zu werden, was seiner 1913 komponierten 4. Sinfonie cis-moll durchaus anzuhören ist. Die Leitung des Konzerts liegt in den Händen von Generalmusikdirektor Christian Voß.

Karten im Vorverkauf zu 18/Schüler 6/Viererkarte 57 Euro im SZ-Treffpunkt (03525/72415720) und im Probenhaus des Orchesters (03525/72260). Abendkassenzuschlag: 1,50 Euro. In Riesa ist wieder der kostenlose Konzertbus unterwegs: Abfahrt ist 18 Uhr ab Busbahnhof.

Fahrt mit dem Freundeskreis der Neuen Elbland Philharmonie

Zu den „Lustigen Weibern von Windsor“

Der Freundeskreis der Neuen Elbland Philharmonie lädt am Freitag, 18. Mai, zu einem Konzertbesuch der Komischen Oper „Die Lustigen Weiber von Windsor“ von Otto Nicolai in das Stammhaus der Landesbühnen Sachsen in Radebeul ein. Abfahrt ist 17 Uhr ab Riesa, die Vorstellung beginnt 19.30 Uhr. Im Eintrittspreis von 32 Euro bzw. 27,50 Euro ist der Bustransfer bereits enthalten.

Interessenten – diese müssen nicht Freundeskreis-Mitglied sein – melden sich bitte per E-Mail unter pr@neue-elbland-philharmonie oder unter Tel. 03525-72260 an.

Erst kürzlich hat der Freundeskreis seinen Vorstand unter der Leitung des Vorsitzenden Ludwig Schulze für zwei Jahre wieder gewählt. In den vergangenen zwei Jahren konnte der Verein neue Mitglieder gewinnen und hat nun bereits 45 Mitglieder – darunter Unternehmen der Region wie die Salzgitter Mannesmann Rohr Sachsen GmbH, polyprint Riesa, die Cargill GmbH, die Elbestahlwerke Feralpi und die WIN TEAM GmbH. Neue Mitglieder sind im Verein, der sich für die ideelle und finanzielle Unterstützung der Neuen Elbland Philharmonie engagiert, immer willkommen. Infos zum Verein: www.freundeskreis-elblandphilharmonie.de

Kaffeeklatsch im Stadtmuseum

Wissenschaft und Technik in Riesa

Vor 106 Jahren stellte sich die Stadt Riesa mit der Gründung eines Technikums mit an die Spitze der Vermittlung und Anwendung neuester wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse in Deutschland. Mit der 42 Jahre währenden Geschichte der Ingenieurschule Riesa, dem 1993 gegründeten Verein zur Förderung der Umform- und Produktionstechnik und der seit 1995 bestehenden Staatlichen Studienakademie Riesa setzt sich diese erfolgreiche Entwicklung kontinuierlich fort. Einen besonderen Höhepunkt auf diesem Weg erfuhr Riesa im Dezember 2010. Das Unternehmen Vallourec Mannesmann Tubes eröffnete in unmittelbarer Nähe zur Staatlichen Studienakademie Riesa ein neues Forschungszentrum.

Mit dem Geschäftsführer des neuen Rohrforschungszentrums Dr. Torsten Anke wird Kaffeeklatsch-Moderator Siegfried Martick am 7. Mai, 15 Uhr ins Gespräch kommen und eine ganz besondere Riesaer Erfolgsgeschichte der jüngsten Zeit näher beleuchten.

Lebenstraumgemeinschaft Jahnishausen feiert

Tag des Offenen Tores

Seit zehn Jahren bemüht sich die Lebenstraumgemeinschaft um die Sanierung des früheren Rittergutes Jahnishausen. Foto: H.B.

Die Lebenstraumgemeinschaft feiert am Sonntag, 6. Mai, ihr 10-jähriges Bestehen. Beim „Tag des Offenen Tores“ sind Besucher herzlich willkommen.

Von 11 bis 17 Uhr stellen sich verschiedene regionale Initiativen, Firmen, Projekte, Vereine und Gemeinschaften vor. Es gibt Spielangebote für Kinder, Speisen und Getränke werden vor der Remise und im Südstall angeboten.

Ein musikalisches Intermezzo erklingt 12.30 Uhr mit einem Konzert von „Rondo Piccolo“ in der Remise. 15 Uhr spricht Thomas Meier von der Gemeinschaft Schloss Tonndorf in Thüringen im Café Dante zum Thema „Wozu Gemeinschaften?“. Ab 13 Uhr können die Besucher zu jeder vollen Stunde an Führungen teilnehmen. Die letzte beginnt 16 Uhr. Treffpunkt ist am Tor. Da Parkplätze knapp sind, wird die Anfahrt mit Fahrrädern empfohlen

Klangprobe spezial

Mit den Muggefuckers

Martin Gerschwitz (Kalifornien), Keyboarder und Sänger der Psychodelic Rock-Band „Iron Butterfly“, kommt wieder nach Riesa. Für das Vorprogramm wurde eine regionale Rockband gewonnen. Die Muggefuckers (Foto)

haben bei ihren legendären Ungeplugged-Konzerten in der Frauenhainer Kirche gezeigt, dass auch Rock-´n'-Roller die leisen Töne beherrschen.

Martin Gerschwitz wird brillant in die Tasten greifen, sein beachtliches Stimmvolumen zum Einsatz bringen und das Publikum außerdem mit Geige und Charme unterhalten. Höhepunkt des Konzertabends wird die Jamsession mit den fünf Rödertaler Muggefuckers um das 17-minütige Rock-Stück „In-A-Gadda-Da-Vida“ von Iron Butterfly.

Das Konzert beginnt 20 Uhr in der Wechselbühne des Kulturzentrums „stern“ statt. Das Weincafé ist vor und nach der Veranstaltung geöffnet. Tickets gibt es für 8 Euro, erm. 5 Euro, im Vorverkauf in der Riesa Information sowie im Weincafé. Nur Restkarten an der Abendkasse!

MITTEILUNGEN DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

MIETERLEBEN

20 Jahre WGR leben + wohnen

Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 03525-746620 · www.wgr-riesa.de

Neuer Anbieter, neue Vielfalt - noch 4 Tage bis zur Umstellung

Die richtige Entscheidung...

Häufig liest man vom „Anschluss an die Zukunft", aber was genau bedeutet das? Die Mieter der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) werden es in wenigen Tagen genau wissen und erleben, was sich dahinter verbirgt. **Ab dem 1. Mai 2012 können die Mieter und Vertragspartner das glasfaserbasierte Breitbandkabelnetz der DTK Deutsche Telekabel Riesa GmbH (DTK Riesa) nutzen.** Via Kabelanschluss – oder besser Multimediaanschluss – sind die Wohnungen dann mit der Außenwelt verbunden. Über diesen Anschluss kann eine Vielzahl digitaler Fernseh- und Radioprogramme – auch HD TV – frei (unverschlüsselt) empfangen werden. Des Weiteren bietet er Telefon-Festnetzanschlüsse sowie schnelle Internetzugänge bis zu 120 Mbit/s und ab 9,90 € monatlicher Grundgebühr.

„Die Inbetriebnahme des Netzes wird von allen mit Spannung erwartet", erklärt Gerti Töpfer, Oberbürgermeisterin der Stadt Riesa und Aufsichtsratsvorsitzende der DTK Riesa. Nach fast einem Jahr harter Arbeit, in dem über 11 Kilometer Glasfaser verlegt wurden, können die rund 6.200 Haushalte die Früchte der gemeinsamen Anstrengung genießen. „An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten, Mietern und Handwerksunternehmen für die gemeinsam erbrachte Leistung und gute Zusammenarbeit bedanken", so Töpfer weiter. Für sie ist klar, dass nur eine moderne Infrastruktur die Bedürfnisse einer modernen Stadt befriedigen kann. Das verlegte Glasfasernetz in Riesa gehört zu den leistungsstärksten in ganz Sachsen und sorgt dafür, dass Riesa bei der technischen Entwicklung anderen Gemeinden gegenüber einen Schritt voraus ist.

Auch Roland Ledwa, Geschäftsführer der WGR sowie der DTK Riesa, ist stolz auf das neue Breitbandkabelnetz, das von seiner Leistungsfähigkeit her zukunftssicher ist. „Wenn die zu transportierenden Datenmengen weiterhin in dem selben Maße steigen, wie in den letzten Jahren, ist schnelles Internet für die Mieter der WGR gewährleistet", so Ledwa. Das Netz ermöglicht es, dass die Mieter der WGR aus einem großen Spektrum an Programmangeboten wählen und digitales Fernsehen und Hörfunk, Internet und Telefon über „ein" Kabel und aus einer Hand beziehen können. **Zudem bietet es im Vergleich zu anderen regionalen Anbietern das beste Preis-Leistungs-Verhältnis.**

Häufige Fragen und Antworten

Was bringt mir die Umstellung?
Ihnen stehen neben einem analogen Programmangebot – ohne zusätzliche Kabelgebühren – rund 70 Fernseh- und circa 100 Hörfunkprogramme in digitaler Qualität zur Verfügung. Des Weiteren können Sie über Ihren Kabelanschluss Telefon- und Internetdienstleistungen nutzen. Auch an zusätzlichen nationalen und internationalen Fernsehangeboten fehlt es nicht.

Kann ich nach der Umstellung wie gewohnt meine Lieblingssendungen sehen?
In der Regel, ja. Einzelne Programme könnten dennoch ihren Programmplatz getauscht haben. Damit Ihnen nach der Umstellung auch „alle" Programmangebote zur Verfügung stehen, empfehlen wir die Durchführung eines Sendersuchlaufs an Ihrem Fernsehgerät. Dabei besteht die Möglichkeit, sich von unseren Dienstleistungspartnern helfen zu lassen. Hierzu können Sie entweder die Medienberater der DTK Riesa oder Herrn Thomas Börner, Firma TV und Radio Börner, Tel-Nr. 0 35 25- 89 21 45 beauftragen. Abhängig von der vorhandenen Gerätetechnik kostet dieser Service etwa 20 €.

Wer steht mir als Ansprechpartner zur Verfügung?
Wenn Sie Fragen zum Produktangebot der DTK Deutsche Telekabel Riesa GmbH haben, können Sie sich direkt an das Kundenzentrum auf der Hauptstraße 89 wenden. Die Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 9.30 Uhr bis 18.00, Uhr entweder persönlich oder unter Tel. 0 35 25 / 77 86 781, zur Verfügung.
Weitere Informationen erhalten Sie außerdem über die kostenlose Produkthotline: 0800 2 10 90 90.

Für Fragen rund um technische Probleme wenden Sie sich bitte an den StörungsService unter Tel. 0180 1 25 37 38 (0,039 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Minute) oder die WGR.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung

DTK Deutsche Telekabel Riesa
FERNSEHEN INTERNET TELEFON MOBILFUNK

Panama Joe´s
11.05.2012 Latino Abend ab 20:30 Uhr
Live Musik mit Leyenda Latina - Eintritt frei! ☎ 03525 / 530 920

HammerBräu
13.05.2012 MuttertagsBrunch 9:30 Uhr - 14:00 Uhr
Jede Mutter erhält 1 Glas Sekt zur Begrüßung gratis!
Buffet mit Frühstücksanteil, reichhaltiger Auswahl an Vorspeisen, Suppe, verschiedenen Hauptgängen und Dessert, inkl. Kaffee & Tee
16,50 € pro Person
☎ 03525 / 530 930

www.riesenhuegel.de

05.05.2012
9-17 Uhr
MAIMARKT zur 17. Automeile
auf dem Rathausplatz

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo- Fr 18.00 Uhr - 06.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNISCHE ANLAGEN
Epperlein GmbH
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle
Telefon 03525/65920
Notdienst 0170/3332533
Firma Thielemann
Heizung/Sanitär: Stadt
Telefon 03525/740295
Notdienst 0172/9314403

GASTECHNISCHE ANLAGEN UND GERÄTE
Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon 03525/734241
Telefon 0151/11300263

ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBÄUDEN
Elektro-Bräuning
Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon 0162/7638174
Elektrotechnik Blitzschutztechnik Dienstleistungen Riesa GmbH
Wohngebiete Stadt und Delle
Telefon 0172/9006150

SCHLÜSSELDIENST
Schlüsseldienst Falk Neider
Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon 0172/8612726

ENTWÄSSERUNGSANLAGEN
Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete Stadt, Delle, Merzdorf/Gröba und Weida
Telefon 0172/3426123

AUFZUGSANLAGEN
Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5-23 + 12-30
Zwickauer Straße 9b-d
Telefon 0800/8801188
Lemme Fördertechnik
Chemnitzer Straße 2 und A.-Puschkin-Platz 10A
Telefon 03525/731946

KABELFERNSEHEN
DTK Deutsche Telekabel Riesa GmbH
Störungs-Service: 0180-1253738
(0,039 €/min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/min.)